

K U R S



P R O G

K U R S

P R O G

R A M M

2 0 1 2

R A M M

2 0 1 2



Das idyllische Dorf Goldegg am See liegt abseits vom Durchzugsverkehr über dem Salzachtal auf der "Salzburger Sonnenterrasse" (~ 850 m). Die Ateliers der Malakademie befinden sich auf Schloss Goldegg (14. Jhdt.), in dem auch ein gemütliches Café und das Pongauer Heimatmuseum untergebracht sind. Als Ort der Begegnungen ist das Schloss seit Jahren ein Treffpunkt für Menschen, die ihr Leben bewusster und gesünder gestalten wollen. Mit der Seminarreihe "Begegnungen" werden dabei Zugänge zu verschiedenen alternativen Heilmethoden und Selbsterfahrung vermittelt. Weit über Österreichs Grenzen hinaus bekannt sind auch die "Goldegger Dialoge". Kulturelle Veranstaltungen wie

Konzerte, Kabarett, Ausstellungen, Filme oder Theater finden im Schloss das ganze Jahr über statt. Goldegg bietet Ihnen außerdem ein buntes Freizeit- und Ferienangebot: zwei warme Badeseen, einen 18-Loch Golfplatz, zahlreiche markierte Lauf- und Wanderwege, Tennisplätze und Tennishalle, Elektro-Fahrräder, ein Familienprogramm und vieles mehr. Goldegg ist darüber hinaus ein idealer Ausgangspunkt für die zahlreichen Sehenswürdigkeiten im Salzburger Land (Großglockner, Liechtensteinklamm, Festspielstadt Salzburg, Eisriesenwelt...). Im Winter locken die Goldegger Schillifte mit gemütlichen und sicheren Abfahrten, 30 km Langlaufloipen, geräumte Winterwanderwege, Pferdeschlit-

tenfahrten und mit dem "Goldegger Adventzauber" ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm in der Vorweihnachtszeit.

Wie Sie Goldegg erreichen und weitere Kursinformationen finden Sie auf Seite 30. Anfragen und Anmeldungen:



Hofmark 1 / A-5622 Goldegg
Tel.: 0043-(0)6415-8234-0
Fax: 0043-(0)6415-8234-4
E-Mail: schlossgoldegg@aon.at
www.malakademie-goldegg.org

IMPRESSUM:
Herausgeber: Malakademie Schloss Goldegg e.V., A-5622 Goldegg am See.
ZVR: 809344144
Für den Inhalt der Texte sind die jeweiligen Kursleiter/innen verantwortlich.
Layout und Gestaltung: Walter Strobl
Herstellung: AO Design + Druck

VORWORT

Liebe Freunde der schönen bildenden Künste!

Wir freuen uns sehr, Ihnen im neuen Kunst- und Kursjahr 2012 wieder ein breitgefächertes Spektrum an Kursen auf höchstem, professionellem Niveau anbieten zu können!

Es ist uns ein ganz besonderes Anliegen, dass Sie Ihren eigenen künstlerischen Weg bei uns gehen können, fernab der Hektik des Alltags.

Unsere Dozentinnen und Dozenten freuen sich darauf, Sie individuell bei Ihrem kreativschöpferischen Vorhaben unterstützen und begleiten zu dürfen. Fortgeschrittenen wird dadurch die Möglichkeit geboten, Ihre bereits vorhandenen gestalterischen Fertigkeiten zu vertiefen, Beginnenden wird so ein fundierter Einstieg in vielen Techniken ermöglicht.

Unser Team verstärken heuer: **Elina Deberdeeva**, eine ausgezeichnete Portraitistin, **Irina Georgieva**, die eine ausgefallene Kombination von Tusche und Aquarell vermitteln wird, **Xiaolan Huangpu**, der nach längerer Pause wieder die faszinierende Technik der chinesischen Tuschemalerei lehren wird.

Eine preislich spannende Neuerung für Frühentschlossene ist das **Grundlagen_Kurs_Paket**. Näheres dazu finden Sie auf **Seite 28**.

Unsere renommierten Künst-

lerpersönlichkeiten verfügen über fundierte Ausbildungen und Diplome von international anerkannten öffentlichen Kunstuniversitäten und Kunsthochschulen. Einen Überblick über das kreative Potenzial der Malakademie können Sie sich heuer wieder bei der Vernissage der **Kursleiter/innen-ausstellung am 25. August 2012** im Hofstall von Schloss Goldegg verschaffen.

Viel Vergnügen beim Durchblättern des neuen Kursprogramms! Sollte dabei die Neugier auf den einen und/oder anderen Kurs geweckt werden - die **Informationen zur Anmeldung** finden Sie auf **Seite 30**.

Bei Fragen zu den Kursen können Sie gerne auch die Kursleiter/innen über die Malakademie kontaktieren.

Mag. art. Erik Aspöck
künstlerischer Leiter

Die Malakademie Schloss Goldegg hat über dreißig Jahre Kurserfahrung, damit sind kreative Stunden garantiert. Verbringen Sie ein paar schöne Tage im malerischen Goldegg, das auch rund um's Schloss viel für Erholung und Entspannung oder einfach einen Tapetenwechsel zu bieten hat!

Dr. Andrea Gesinger
Obfrau der Malakademie





Kurs: Schmid-Rada



Kurs: Zabierowska



Kurs: Gleich



Kurs: Pascu



Kurs: Aspöck



Kurs: Nützel



Kurs: Resch



Kurs: Haas



Kurs: Petz



Kurs: Aspöck



Kurs: Strobl



Kurs: Niedertscheider



Kurs: Strobl

	Nr.	Datum	Kursleiter/in	Titel	Seite
März	01	09. 03. - 11. 03.	Nützel	Portraitzeichnen - Eine Einführung	6
	02	16. 03. - 18. 03.	Niedertscheider	Akt /Zeichnung	8
	03	23. 03. - 25. 03.	Huangpu	Chinesische Tuschmalerei: „Landschaft“	9
April	04	13. 04. - 15. 04.	Aspöck	Zeichnen - Basis Workshop	28
	05	16. 04. - 20. 04.	Pascu	Räume: Interieur, Landschaft, Architektur in der Malerei / Acryl	12
	06	20. 04. - 22. 04.	Pascu	Die Bildkomposition: real - abstrakt - ungegenständlich / Acryl	28
	07	27. 04. - 29. 04.	Schiestl	Aquarellmalen für Einsteiger/innen und Fortgeschrittene	13
Mai	08	04. 05. - 06. 05.	Haas	Das kleine Format - Aquarell	14
	09	11. 05. - 13. 05.	Nützel	Freiluftmalerei - Plein Air Malerei	6
	10	18. 05. - 25. 05.	Haas	Malerreise nach Mallorca I	14
	11	25. 05. - 01. 06.	Haas	Malerreise nach Mallorca II	14
	12	21. 05. - 25. 05.	Resch	Abstraktion des Gegenständlichen – Acrylmalerei	15
	13	25. 05. - 27. 05.	Steinbacher	Einführung in die Lasurmalerei mit Öl und Eitempera/Acryl	16
Juni	14	28. 05. - 01. 06.	Steinbacher	Grundkurs Lasurmalerei mit Öl und Eitempera/Acryl	16
	15	01. 06. - 03. 06.	Steinbacher	Intensivierungswochenende / Einführung in die Lasurmalerei	16
	16	11. 06. - 15. 06.	Deberdeeva	Portrait-Malkurs	18
	17	15. 06. - 17. 06.	Schmid-Rada	Ausdrucksmalen	19
	18	25. 06. - 29. 06.	Zabierowska	Cartapesta - Wege zur Form	20
	19	29. 06. - 01. 07.	Herger	Kreatives Zeichnen nach der Natur	21
Juli	20	02. 07. - 08. 07.	Herger	Aquarell und erweiterte Techniken	21
	21	09. 07. - 15. 07.	Gleich	Mit den Augen denken - großflächige Acrylmalerei	22
	22	16. 07. - 20. 07.	Walder	Experimentelle Druckgrafik	23
	23	20. 07. - 22. 07.	Strobl	Technische / Handwerkliche Grundlagen der Malerei	28
	24	23. 07. - 27. 07.	Strobl	Gegenständliche Ölmalerei	24
	25	23. 07. - 27. 07.	Aspöck	Zeichnen - Basis Workshop	10
August	26	27. 07. - 29. 07.	Zabierowska	Acryl auf Sand - Experimentelle Malerei	20
	27	30. 07. - 03. 08.	Zabierowska	Acryl auf Cartapesta - Strukturen und Farben	20
	28	06. 08. - 10. 08.	Georgieva	Tusche trifft Aquarell	25
	29	10. 08. - 12. 08.	Huangpu	Chinesische Tuschmalerei: „Blumen, Pflanzen, Tiere“	9
	30	10. 08. - 12. 08.	Aspöck	Die eigenständige Zeichnung	10
	31	13. 08. - 17. 08.	Aspöck	„Öl stinkt nicht“ - Ölmalwerkstatt	11
	32	13. 08. - 17. 08.	Karlhuber	Malerei in Öl-Lasurtechnik	26
	33	17. 08. - 19. 08.	Resch	Abstraktion des Gegenständlichen – Acrylmalerei	15
	34	17. 08. - 19. 08.	Nützel	Farblehre (Farben mischen) - Eine praktische Einführung	28
	35	20. 08. - 24. 08.	Nützel	Freiluftmalerei - Plein Air Malerei	6
September	36	24. 08. - 26. 08.	Schmid-Rada	Farbe erleben	19
	37	27. 08. - 31. 08.	Resch	Malwerkstatt: Aquarell, Tempera, Acryl	15
	38	31. 08. - 02. 09.	Steinbacher	Grundkurs Zeichnen	16
	39	03. 09. - 09. 09.	Steinbacher	Intensivkurs Lasurmalerei, Altmeisteraquarell	16
	40	21. 09. - 23. 09.	Niedertscheider	Akt / Zeichnung	28
	41	24. 09. - 28. 09.	Petz	Portrait und Figur - Malen nach Modell und Fotografie	27
Oktober	42	28. 09. - 30. 09.	Petz	Expressives Malen nach Modell: Figur - Portrait	27
	43	05. 10. - 07. 10.	Schiestl	Aquarellmalen im Herbst	13
	44	12. 10. - 14. 10.	Nützel	Monochrome Aktmalerei	6
	45	21. 10. - 07. 11.	Haas	Aquarelltrekking nach Nepal	14

Wochenendkurs

Wochenkurs (5 Tage)

verlängerte Woche (7 Tage)

Malerreise

Grundlagen_Kurs_Paket

1967 geboren in Bayreuth.
1986 - 1987 Fachoberschule
für Gestaltung, Bayreuth,
1987 - 1992
Georg-Simon-Ohm-
Fachhochschule, Nürnberg,
Kommunikationsdesign,
1992 - 1998 Akademie der
bildenden Künste, Nürnberg,
Freie Malerei, Klasse
Johannes Grützke.
Lebt und arbeitet in Wien.
Teilnahme an diversen
Grafikprojekten und
Künstlersymposien,
seit 1996 Leitung von Kunst-
seminaren und -workshops.
Einzel- und Gruppen-
ausstellungen in Österreich,
Deutschland, Italien.

www.stefan-nuetzel.com



Kurs 01 / Wochenende
9. - 11. März
Portraitzeichnen
Eine Einführung

Für Anfänger/innen wie Fortgeschrittene.
Beim Portraitzeichnen kommt es auf ein genaues, dreidimensionales Erfassen der Proportionen an. Dies wird an diesem Wochenende vermittelt, über die Anfangshürden wird geholfen.

An beiden Tagen wird mit Fotovorlagen gearbeitet, wobei die Möglichkeit besteht, am zweiten Tag nach eigenen Fotos zu zeichnen, sofern diese von guter Qualität sind.

Es wird in die Konstruktion und das Messen der Proportionen eingeführt, der Schwerpunkt wird auf eine flächig-zeichnerische Vorgehensweise gelegt, da auf diesem Wege Größenverhältnisse besser einzuschätzen sind.

Ein weiterer Aspekt dieses Wochenendkurses wird darin liegen, eine Einführung in die Kohle- und Kreidezeichentechnik zu geben.

Es wird mit Kohle, schwarzer und weißer Kreide auf getöntem Papier gezeichnet, sämtliche Materialien werden erklärt.

max. 15 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 170,-
Der Modellbeitrag ist von der Teilnehmerzahl abhängig.

Kurs 09 / Wochenende
11. - 13. Mai
Freiluftmalerei
Plein Air Malerei

Das Malen in der Natur hatte seinen letzten Höhepunkt im Impressionismus. Doch das malerische Festhalten von Lichtstimmungen und örtlichen Gegebenheiten hat nach wie vor nichts von seiner Faszination eingebüßt und erfreut sich dieser Tage hauptsächlich in englischsprachigen Ländern großer Beliebtheit. Eines der Ziele dieses Kurses ist es, die Plein Air Malerei auch in unseren Breiten wieder populärer zu machen.

Vor Ort zu malen bedarf einiger Veränderungen der Arbeitsmaterialien und Vorgehensweisen. Es wird kleinformatig gemalt, da die zur Verfügung stehende Zeit aufgrund der sich schnell verändernden Lichtsituationen einen dazu bringt, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Die Ausrüstung wird auf das Nötigste reduziert, da das "Atelier" mit in die Natur genommen wird.

Wir verwenden eine reduzierte Anzahl an Farben, wodurch das Erfassen der richtigen Farbtöne und Tonwerte erleichtert wird. Es kann mit Öl- oder Acrylfarben gemalt werden. Vorkenntnisse in der Verwendung derselben sollten vorhanden sein. Eine Vorrichtung zum Transport der feuch-

ten Malplatten im Format 24 x 30 cm kann beim Kursleiter käuflich erworben werden.
Zu Beginn werden Materialien und Vorgehensweise erläutert, gefolgt von einer Maldemonstration und praktischen Übungen. In den darauf folgenden Tagen malen wir in der wundervollen Landschaft rund um Schloss Goldegg, wohin wir bei schlechter Witterung auch ausweichen können.

max. 15 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 170,-

Kurs 34 / Wochenende
17. - 19. August
Farblehre (Farben mischen)
Eine praktische Einführung

Ein Seminar im Rahmen des Grundlagen_Kurs_Pakets.
Siehe Seite 28.

Kurs 35
20. - 24. August
Freiluftmalerei
Plein Air Malerei

Siehe Kurs 09, Seite 6.

max. 15 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 325,-

Kurs 44 / Wochenende
12. - 14. Oktober
Monochrome Aktmalerei

Der Kurs richtet sich an Beginnende wie Fortgeschrittene. Die bevorzugte und einfachste

Technik ist die Ölmalerei, da die Farbe nicht so schnell trocknet und somit die Mischungen auf dem Malgrund stattfinden. Für alle, die mit der Ölmalerei noch nicht so vertraut sind, bietet dieser Kurs auch einen guten Einstieg.

In diesem Kurs wird nach dem lebenden Modell gemalt. Es wird in die Konstruktion und das Messen der Proportionen eingeführt und der Schwerpunkt wird auf eine flächig malarische Vorgehensweise gelegt, da auf diesem Wege Größenverhältnisse besser einzuschätzen sind.

Der nächste Schritt von der Zeichnung zur Malerei ist, den Akt einfarbig oder mit reduzierter Farbpalette zu malen. Dadurch wird die Konzentration auf Form und Tonwerte (Hell-Dunkel) gelegt und die Figur besser erfasst. Gemalt wird mit Ölfarbe auf Leinwand oder Malplatte. Durch die lange Manipulierbarkeit des Öls wird Farbe aufgetragen, wieder heruntergenommen und herausgewischt, um so nach der Form zu suchen.

Mal demonstrieren sowie die Erläuterung von Texturen, Pinselduktus und Komposition für Fortgeschrittene runden das Programm ab.

max. 15 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 170,-
Der Modellbeitrag ist von der Teilnehmerzahl abhängig.

„Existenzbedenkend“, 2011, Öl auf Leinwand, 95 x 60 cm



1972 geboren in Lienz.
Lebt und arbeitet in Lienz.
1995 - 1999 Hochschule
für angewandte Kunst, Wien
(Meisterklasse Hrdlicka,
Kowanz).
1999 Stipendium in Rom,
Atelier Paliano,
1998 Österreichischer
Grafikwettbewerb Innsbruck,
Preis der Raika Landesbank
Tirol,
2002 Anerkennungspreis zum
Prof. Hilde Goldschmidt-Preis,
2002 Paul Flora Preis,
Land Tirol,
Ausstellungen in Wien,
Klosterneuburg, Admont,
Innsbruck, Klagenfurt,
Salzburg, Spittal an der Drau,
Gmünd, Lienz, Bozen, Udine,
Houston.

www.niedertscheider.at



Kurs 02 / Wochenende
16. - 18. März
Akt / Zeichnung

Das Aktzeichnen ist eine gute Übung, um die Wahrnehmung zu schulen.

Am Anfang steht das genaue Studium des Modells, der Versuch das Wesentliche der jeweiligen Körperhaltung sowie die Situation im Raum zu erfassen.

Anschließend übertragen wir mit einfachen Mitteln unsere Beobachtungen auf das Zeichenblatt.

In kurzen Sitzungen werden verschiedene Posen mit wenigen Linien schnell skizziert, in längeren Einheiten konzentrieren wir uns auf Proportionen, Anatomie und die Möglichkeit, mittels Schraffuren eine plastische Oberflächengestaltung zu erreichen.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 170,-
Der Modellbeitrag ist von der Teilnehmerzahl abhängig.

Kurs 40 / Wochenende
21. - 23. September
Akt / Zeichnung

Ein Seminar im Rahmen des Grundlagen_Kurs_Pakets.
Siehe Seite 28.
Siehe auch Kurs 02, Seite 8.



Skizze, 2010, Bleistift auf Papier, 21 x 29,5 cm

"Partyrelief", 2011, Marmor, 22,6 x 32,6 cm

Die eigene spirituelle Idee kann anhand der individuell einzigartigen Pinselführung lebendig und kraftvoll ausgedrückt werden. Die chinesische Tuschmalerei ist bekannt für ihren besonderen Ausdruck und Charakter durch die Technik der Pinselführung, die besonderen Malmaterialien und die typischen Motive. Für den Aufbau dieser Werke ist die Harmonie zwischen Form und Freiraum sehr wichtig. Wir beschäftigen uns auch mit der chinesischen Kunstphilosophie und lernen die einzigartige Methode, die spirituellen Energien in unsere Arbeit einfließen zu lassen. Auf diesem Weg versuchen wir mit Mut, Gefühl und Liebe zum Tun, die Kraft der Wirkung in unsere Arbeit einfließen zu lassen.

Kurs 03 / Wochenende

23. - 25. März

Chinesische Tuschmalerei: "Landschaft"

In diesem Kurs erlernen Sie die Pinselführung, um Wellen, Wasserfälle, Flüsse, Bäume, Steine, Gebirge, Wolken und Nebel darzustellen. Gleichzeitig lernen Sie die Technik des Lavierens mit Tusche und Farbe, sowie Perspektive und Komposition. Durch Ihre Beobachtungsgabe der Natur wird eine Landschaft Ihrer eigenen Seele zum Ausdruck kommen.



"Mein seelischer Bambuswald", 2010, chin. Tusche auf Xuan Papier, 60 x 80 cm

max. 16 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 170,-

Kurs 29 / Wochenende

10. - 12. August

Chinesische Tuschmalerei: "Blumen, Pflanzen, Tiere"

In diesem Kurs erlernen Sie die Pinselführung, um Blumen, Pflanzen sowie Tiere, wie z.B. Insekten, Vögel, Haus- oder Wildtiere darzustellen. Die Technik des Lavierens mit Tusche und Farbe wird gelehrt ebenso wie die Harmonie zwi-

schen Form und Freiraum im Blatt. Anhand der traditionellen Verwendung von Tusche, Farbe und Wasser streben wir in unserer Tuschmalerei experimentell mehr geistigen Ausdruck an.

max. 16 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 170,-

Mitzubringen: Wasserglas und Küchenrollen. Alle anderen Materialien sind gegen einen Unkostenbetrag beim Kursleiter erhältlich.

1958 geb. in Shangchou, Henan, V. R. China.
1977 - 1980 Studium an der Jilin Kunsthochschule in Changchun, China, Fakultät für bildende Kunst.
1980 - 1984 Studium an der Zentralhochschule für Kunst und Design in Beijing, Fachrichtung Wand- und Tuschmalerei, Abschluss mit Bachelor-Diplom.
1990 - 1994 Studium an der Universität für angewandte Kunst in Wien, Meisterklasse für Ölmalerei bei Prof. Wolfgang Hutter, Diplom (Mag. art.).
1985 - 1989 Dozent für Tuschmalerei an der Shandong Hochschule für Kunst und Design in Jinan, China. Seit 1998 Professor für bildende Kunst an der Liaoning Pädagogischen Universität in Dalian, China. Zahlreiche Ausstellungen in der V. R. China und in Österreich sowie Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland.
Unterrichtssprachen: Deutsch, Chinesisch, Englisch



1978 geboren in Salzburg.
Lebt und arbeitet in Wien.
1998 - 2003 Studium der
Malerei und Grafik
an der Akademie der
bildenden Künste in Wien
bei Prof. Sue Williams
und Prof. Adi Rosenblum.
2003 Diplom für Malerei
und Grafik.
Seit 2006 Leitung von
Zeichen- und Malkursen
im In- und Ausland.
Einzel- und Gruppen-
ausstellungen im In- und
Ausland,
unter anderem bei der
"art-vienna 2002",
2. internationale Druck-
kunstmesse in Hamburg,
"Unreal - Ansätze
junger, internationaler
zeitgenössischer Kunst in
Landshut", 2004,
"Meiner selbst geschieht",
Wien, 2009,
"vienna-art preview".

www.erik-aspöck.at



"Skizze 5", 2011, Bleistift auf Papier, 29,7 x 42 cm

In meinen Kursen steht die kreative Auseinandersetzung mit der Zeichnung bzw. mit der Ölmalerei im Vordergrund. Gemeinsam werden wir versuchen, zu erkunden, was Zeichnen alles sein kann oder was mit der Ölfarbe alles möglich ist. Somit sind die folgenden Kurse für Anfänger/innen, Einsteiger/innen, sowie Fortgeschrittene geeignet!

**Kurs 04 / Wochenende
13. - 15. April
Zeichnen - Basis Workshop**

Ein Seminar im Rahmen des Grundlagen_Kurs_Pakets.
Siehe Seite 28.
Siehe auch Kurs 25, Seite 10.

**Kurs 25
23. - 27. Juli
Zeichnen - Basis Workshop**

Warum steht meine Figur nicht im Raum? Wie bekomme ich

Tiefe in meine Bilder? Welche Schraffur wähle ich überhaupt und warum schaut das Porträt, das ich gerade gemacht habe, in keinster Weise der Person ähnlich, die da vor mir sitzt? Ist da überhaupt ein Horizont auf dem Blatt und wo genau war da jetzt nochmal dieser berühmte Fluchtpunkt? Wieviel an Theorie brauche ich überhaupt und was sollte alles auf dem Papier sein, damit es eine "realistische Zeichnung" wird?



"Lippen", 2011, Farbstifte auf Papier, 42 x 29,7 cm

Gemeinsam werden wir versuchen etwas Licht ins Dunkel der zeichnerischen Grundbegriffe und Probleme zu bringen, um die uns umgebende Umwelt zu "begreifen" und zeichnerisch in Szene zu setzen. Das kreative Experimentieren mit den verschiedensten Zeichenmaterialien (Kreide, Kohle, Röteln, Bleistifte diverser Härtegrade und natürlich auch Farbstifte) ist erwünscht.

max. 6 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 325,-

**Kurs 30 / Wochenende
10. - 12. August
Die eigenständige Zeichnung
- Auf den Spuren der „Alten
Meister“**

Eigene Bildideen zeichnerisch umzusetzen ist Ziel dieses Kurses. Anhand von Skizzen werden wir uns mit dem Bildaufbau befassen, damit die Kernaussage unserer Zeich-

nung Hand und Fuß bekommt. Durch das gekonnte Einsetzen sowie Bearbeiten von Licht und Schatten werden wir versuchen, den gewünschten Ausdruck sowie den Bildinhalt unserer Zeichnung zu unterstreichen. Wie weit man bei der Ausarbeitung geht, sei es von der Art her eine lockere Strich- / Schraffurzeichnung oder ein foto-, hyperrealistisches Bild, bestimmt jede/r selbst. Als Inspiration kann uns eigenes Fotomaterial dienen, welches wir mehr als "Skizze" betrachten werden, keinesfalls als Vorlage, die wir eins zu eins abzeichnen.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, von einem Stillleben (gerne auch eigene mitgebrachte Gegenstände) oder eigenen Skizzen nach der Natur zu starten.

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 170,-
Kurs 30 + 31: € 430,-

Kurs 31

13. - 17. August „Öl stinkt nicht“ - Ölmalwerkstatt

Das Arbeiten und Experimentieren mit dem genialen Medium Öl steht im Vordergrund dieses Seminars. Wir werden gemeinsam die unglaublichen Vorzüge der Ölmalerei erkunden und versuchen, die gewonnenen Erkenntnisse für

„Ohne Worte“, 2011, Öl auf Leinwand, 40 x 40 cm



die Gestaltung und Umsetzung unserer eigenen Bildideen einzusetzen.

Durch meine individuelle Betreuung werden wir etwaig auftretende Stolpersteine maltechnische Grundlagen betreffend auf unserem Weg ganz leicht beiseite räumen. Die Idee wäre, parallel an mehre-

ren Bildern zu arbeiten. Nicht so sehr das perfekte „Endprodukt“ sollte unser Handeln bestimmen (blockieren), sondern man sollte sich mehr auf den Schaffensprozess an sich konzentrieren.

Aus einer locker begonnenen Farb- und Kompositionsskizze entsteht so nach und nach ein

eigenständiges Bild. Ideenlieferanten und Ausgangspunkte können Fotos (privater Fundus, Bücher, Kalender etc.), Stillleben sowie Studien nach der Natur sein.

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 325,-
Kurs 30 + 31: € 430,-

1969 geboren in Bukarest,
Rumänien,
lebt, lernt und arbeitet seit
1985 in Wien,
1991 - 1992
Architekturstudium
an der TU Wien,
1991 - 1996 Studium der
Malerei und Graphik an der
Akademie der bildenden
Künste in Wien,
1996 Diplom für Malerei
mit Auszeichnung,
seit 1996 Ausstellungen im
In- und Ausland,
Leitung von Kunstseminaren.

www.bogdanpascu.net



"Stephansplatz", 2011, Acryl auf Leinwand, 60 x 110 cm

Kurs 05
16. - 20. April
Räume:
Interieur, Landschaft,
Architektur in der Malerei
Acrylworkshop

Die Beschäftigung mit der Raumperspektive stellt für viele Maler- und Zeichner/innen eine besondere Herausforderung dar.

In diesem Kurs hat jede/r Teilnehmende die Gelegenheit, das Wissen über die Grundlagen der Perspektive zu verinnerlichen um anschließend individuell gemalte Raumkonzepte anhand einer Bilderserie zu entwickeln.

Zu unseren Motiven gehören das Atelier oder andere Interieurs, Architektur, Landschaft und mitgebrachte fotografische Vorlagen.

Der Kurs richtet sich an alle, die ihren gemalten Bildern Räumlichkeit und Tiefenwirkung verleihen wollen.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 325,-

Kurs 06 / Wochenende
20. - 22. April
Die Bildkomposition

Ein Seminar im Rahmen des Grundlagen_Kurs_Pakets.
Siehe Seite 28.



"Atelier", 2010, Acryl auf Leinwand, 40 x 50 cm



"Pfarrwiese", Aquarell, 30 x 40 cm

**Kurs 07 / Wochenende
27. - 29. April
Aquarellmalen
für Einsteiger/innen
und Fortgeschrittene**

Einsteigen in die Welt der Farbe und die faszinierende Technik des Aquarellierens. Mit Hilfe der Farbharmonien versuchen wir, die Farbperspektive - Tiefenwirkung und die Vieldeutigkeit der Farbe zu erfassen. Andererseits beschäftigen wir uns intensiv mit der Technik des Aquarells.

Einfache Übungen werden uns diese Kunst schlüssig machen und uns langsam zu einem Motiv führen.

max. 15 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 170,-

**Kurs 43 / Wochenende
5. - 7. Oktober
Aquarellmalen im Herbst**

In die Farbe und in die Stimmungen des Herbstes eintauchen, die Witterungen mit ihren pastellenen Tönungen

oder das scharfe Sonnenlicht mit seinen tiefen Schatten spontan mit dem Pinsel einfangen und wiedergeben.

Genaues Erfassen von Architektur und Landschafts- wie auch der Farbperspektive sollen das Ziel unserer Herbstmalwoche sein.

Auch werden wir immer wieder die Grundtechniken der Aquarellmalerei anhand von gezielten Übungen vervollkommen.

max. 15 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 170,-

1953 in Hall in Tirol geboren.
1976 Ausbildung als Grafikerin in München.
Ab 1977 Werbegrafikerin, Illustratorin, Dozentin an der VHS München, Lehrkraft an der Deutschen Meisterschule für Mode, München.
1986 Übersiedlung nach Salzburg, seit 1986 freiberufliche Grafikerin und freischaffende Künstlerin.
Dozentin an der VHS Salzburg und an der VHS Bad Reichenhall, 1995 Mitglied der Berufsvereinigung der bildenden Künstler.
1995 Ehrenpreis der Karl Weiser Stiftung für Malerei, 1998 - 2001 Arbeitsstipendium Farbwerk St. Radegund, ab 2000 Dozentin an div. Malakademien - Reichenhall, Geras, Alpin Art, Leonardo, Goldegg, Kunstfabrik Wien.
Seit 1976 zahlreiche Ausstellungen in Tirol, Deutschland, Brüssel, Oberösterreich, Wien, Italien und Salzburg.

www.salzburg.co.at/schiestl-seebacher



Geb. 1958, lebt und arbeitet in Schruns (Vorarlberg). 1978 - 84 an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Lehramtsprüfung in "Bildnerische Erziehung" und "Werk-erziehung" sowie Diplom für Malerei. 1994 - 96 und 2000 - 09 künstlerischer Leiter der Malakademie Schloss Goldegg. 1996 Mitbegründer des Kunstforum Montafon. Seit 1998 Leiter der SilvrettAteliers. 2001 Gastdozent an der Glassell School of Art, Houston/Texas. Zahlreiche Preise, Aufträge, Ausstellungen und -beteiligungen im In- und Ausland. Herausgabe mehrerer Bildbände und Kataloge. Viele Studienreisen u. a. von Spitzbergen, Grönland und Island über Kanada, Nepal und Neuseeland bis Peru, Chile, Patagonien und Antarktis. Seit 1983 Leitung von Aquarellseminaren zu verschiedensten Themen sowie Leitung von Malerreisen in viele mediterrane Länder.

www.haas-art.net
<http://reisenmitroland.blogspot.com/>



"Santa Severa", 2011, Aquarell 36 x 48 cm



Kurs 08 / Wochenende
4. - 6. Mai
Aquarell - Das kleine Format

Für leicht Fortgeschrittene. Hier geht es nicht um das Anfertigen von Aquarellminiaturen im Postkartenformat, sondern um Umsetzung und Reduktion von Form und Farbe auf kleines Papier, sowie das Gestalten von Serien. Die Eigenheiten des kleinen Formats werden zu Beginn ausgiebig erläutert. Dann wird im Atelier

und im Freien skizzenhaft aquarelliert und anschliessend die Serien besprochen.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 170,-

KURS 10 + 11 / Malerreise
18. - 25. Mai / 25. Mai - 1. Juni
Malerreise nach Mallorca I + II

Die Sonneninsel Mallorca: wunderschöne Strände, abwechslungsreiches und ursprüngliches Hinterland und

viele Motive zwischen dem lieblichen Südosten und dem malerischen Nordwesten mit seinen schroffen Felsformationen. Als „Basislager“ dient uns ein erstklassiges Hotel direkt in der reizvollen Bucht Cala d'Or, von wo aus wir wie üblich unsere Malausflüge in die Umgebung machen werden. Bitte fordern Sie das Detailprogramm von der Malakademie Schloss Goldegg an! Schnell Entschlossene können auch direkt im Reisebüro Stranger buchen.

max. 15 Teilnehmende
Kursbeitrag: 1 Woche: € 310,-
2 Wochen: € 420,-

Kurs 45 / Malerreise
21. Oktober - 7. November
Aquarelltrekking nach Nepal

2012 führt die einmalige Kombination von leichter Trekkingtour und Aquarellkurs auf bewährter Route in die fantastische Anapurna-Region. Diese besondere Art des Trekkings ermöglicht es, eine wunderbare und einmalige Region ganz neu zu erleben. Denn zum grandiosen Erlebnis eines Nepaltrekkings kommt hier die Erfahrung der malerischen Umsetzung vor Ort hinzu, wodurch das Erlebnis noch intensiver wird. Bitte fordern Sie das Detailprogramm bei der Malakademie an! Mehr Infos unter www.aquarelltrekking.com

"Bewegte Natur", 2003, Acryl auf Leinwand, 130 x 100 cm



Kurs 12
21. - 25. Mai
“Abstraktion des Gegenständlichen” - Acrylmalerei

In Anlehnung an die klassische Moderne des 20. Jahrhunderts suchen wir Wege zur freien Abstraktion.

Die gegenständliche Thematik wird in Farbformen zerlegt, die als Farbklänge wie Musiktöne wirken.

Aus Spontaneität und Phantasie gestalten sich so sehr per-

sönliche und expressive Bilder. Probleme des Bildbaus (Komposition) und der Farbenlehre werden bewusst gemacht.

Vorkenntnisse im Malen sind nicht erforderlich, dafür Offenheit und Lust für experimentelles, spielerisches Gestalten. Technische Möglichkeiten des Acrylmalens werden vorgeführt.

Beispiele aus der Kunstgeschichte sowie gemeinsame Bildbesprechungen und Analy-

sen verstärken die Einsichten in Gestaltungsmöglichkeiten.

max. 14 Teilnehmende
 Kursbeitrag: € 325,-

Kurs 33 / Wochenende
17. - 19. August
“Abstraktion des Gegenständlichen” - Acrylmalerei

Siehe Kurs 12, Seite 15.

max. 14 Teilnehmende
 Kursbeitrag: € 170,-

Kurs 37
27. - 31. August
Malwerkstatt:
Aquarell, Tempera, Acryl

Je nach Interesse wählen die Teilnehmenden die ihnen entsprechende Technik. Gemeinsam ist allen drei Techniken die Wasserlöslichkeit und damit das schnellere Trocknen (als vergleichsweise bei Ölfarbe). Inhalt des Kurses sind formale und technische Gestaltungsaspekte. Die Thematik erstreckt sich von gegenständlichen bis zu abstrakten Aufgabenstellungen. Der Seminarleiter begleitet Sie beim Malprozess und hilft bei auftretenden Schwierigkeiten. Grundlagen der Farblehre und des Farbmischens werden vermittelt.

max. 14 Teilnehmende
 Kursbeitrag: € 325,-

Geb. 1938, lebt in Anif bei Salzburg.
1960 - 1966 Studium der Malerei bei Herbert Boeckl und Christian Andersen an der Akademie der bildenden Künste in Wien sowie der Geschichte an der Universität Wien.
1966 Lehramtsprüfung in Bildnerischer Erziehung, Werkerziehung und Geschichte sowie Diplom der Malerei.
Seit 1970 Professor für Bildnerische Erziehung und Werkerziehung an der Pädagogischen Akademie in Salzburg.
Wiederholt Assistenz in Malklassen der Salzburger Sommerakademie, Leitung von Zeichen- und Aquarellkursen im In- und Ausland.
Lehrauftrag an der Hochschule Mozarteum, Abteilung Bildnerische Erziehung und Werkerziehung.
Diverse Ausstellungen.
Studienreisen in Europa und im Orient.



Geboren in Waidhofen an der Ybbs, Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien, Meisterschule Prof. Rudolf Hausner, 1977 Diplom als akademische Malerin. 1976 und 1977 Meisterschulpreis der Akademie der bildenden Künste Wien, Preis des Theodor-Körner-Stiftungsfonds zur Förderung von Wissenschaft und Kunst, Wien. Assistentin am Sommerseminar für altmeisterliche Technik, Reichenau an der Rax und an der internationalen Sommerakademie Salzburg. Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland. Lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Hollenstein an der Ybbs, NÖ.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch



**Kurs 13 / Wochenende
25. - 27. Mai
Einführung in die
Klassische Technik der
Lasurmalerei mit Öl und
Eitempera/Acryl**

Für Beginnende und all jene, die schon etwas Erfahrung mit der Ölmalerei gemacht haben. Ziel dieses Wochenendes ist eine theoretische und praktische Einführung in die Geheimnisse der Maltechnik alter Meister. Schwerpunkt ist der systematische Bildaufbau: Untermalung mit weißer Eitempera bzw. Acrylfarbe auf getöntem Malgrund und darübergelegten farbigen Öllasuren. Als Motiv arrangieren wir uns Stillleben, auch kann nach mitgebrachten Fotos gearbeitet werden. Es werden auch Grundlagen zur Materialkunde vermittelt. Malmittel und Eitemperaemulsion mischen wir selbst. Dieser Kurs versteht sich inhaltlich als Einstieg in diese faszinierende Technik und sollte, wenn möglich, als Vorbereitung für den anschließenden Grundkurs dienen.

**Kurs 14
28. Mai - 1. Juni
Grundkurs Klassische
Technik der Lasurmalerei
mit Öl und Eitempera/Acryl**

Dieser Kurs ist die einwöchige Version des Kurses Nr. 13 und sollte, wenn möglich, im An-

schluss daran besucht werden, um die erworbenen Kenntnisse in der Altmeister-Technik zu vertiefen. Da sich der Kursablauf individuell nach den Fähigkeiten der einzelnen Teilnehmenden richtet, können sowohl Beginnende als auch Fortgeschrittene teilnehmen. Es wird auch eine Einführung in die Technik des Zeichnens geboten.

**Kurs 15 / Wochenende
1. - 3. Juni
Intensivierungswochenende
bzw. Einführung in die
Lasurmalerei mit Öl und
Eitempera/Acryl**

Die Erfahrung vergangener Kurse hat gezeigt, dass uns bei dieser aufwändigen Technik oftmals die Zeit zu kurz wird, um unsere Bilder fertigzumalen. Dieses Intensivierungswochenende ist ein an den Grundkurs Nr. 14 anschließendes Angebot dafür. Es kann auch als Einführungs- bzw. Fortsetzungswochenende an den Wochenendkurs Nr. 13 gebucht werden. (Kursbeginn: Freitag 14 Uhr)

**Kurs 38 / Wochenende
31. August - 2. September
Grundkurs Zeichnen**

Für Beginnende und Fortgeschrittene. Wir zeichnen Stillleben, Landschaft und Portrait nach der Natur und üben so

das richtige Sehen. Proportionen, Perspektive, Volumen der Körper werden genau studiert und verschiedene Arten von Schraffur geübt. Je nach Motiv und Bildauffassung verwenden wir Bleistift, Kohle, Kreide oder Rötel. Die in diesem Kurs erworbenen Kenntnisse eignen sich als Basis für den anschließenden Kurs Nr. 39.

**Kurs 39 / verlängerte Woche
3. - 9. September
Intensivkurs - Lasurmalerei
mit Öl und Eitempera/Acryl,
Altmeisteraquarell**

In diesem Intensivkurs können Beginnende und all jene, die schon etwas erfahrener sind, mit der Technik der alten Meister in Öl und Eitempera/Acryl vertraut gemacht werden. Es wird auch die feine Aquarelltechnik alter Meister gelehrt. Blumen, Früchte, Faltenwürfe, Stillleben, aber auch Portraits, Tiere und Landschaft nach mitgebrachten Fotos dienen uns als Motiv, werden genau studiert und zum Inhalt der Bilder. Außerdem werden Grundlagen zur Materialkunde und Komposition vermittelt.

Kursbeitrag:

Kurs 13 / 15 / 38: € 170,-

Kurs 14: € 325,-

Kurs 13 + 14 / 14 + 15: € 430,-

Kurs 39: € 430,-

Kurs 13 + 14 + 15: € 530,-

Kurs 38 + 39: € 530,-

"Kugel mit Hut", 2009, Öl/Ettempera auf Holz, 40 x 30 cm



1974 geboren in Charkow, Ukraine,
1989 - 1992 Ausbildung zur Bühnen- und Kostümbildnerin an der Hochschule für Kunst in Charkow,
1993 - 1999 Studium der Malerei und Grafik an der Akademie der bildenden Künste in München bei Prof. Jürgen Reipka,
2000 Diplom als Meisterschülerin, lebt und arbeitet als freischaffende Malerin in München.
2003 Preisträgerin des Europäischen Frauenforums Illereichen.
Ausstellungen und Ausstellungenbeteiligungen u. a. in München, Seeshaupt, Illereichen-Altenstadt, Wangen.

www.elina-deberdeeva.de



Kurs 16
11. - 15. Juni
Portrait-Malkurs

In diesem Kurs malen wir Portraits nach Modell.
Maltechnik: Öl, Acryl oder Tempera - Sie entscheiden selbst. Eine minimale Erfahrung im Arbeiten mit Farbe ist in diesem Kurs von Vorteil.

Zu Beginn malen wir monochrom. Durch solche Hell-Dunkel Studien kann man sich gut auf die Form konzentrieren, die Proportionen des Modells kennenlernen, anatomische Zusammenhänge verstehen, Volumen und Plastizität darstellen.

Nachdem wir Sicherheit in der Form gewonnen haben, werden wir uns mit der Farbigkeit beschäftigen. Schon mit den drei Grundfarben Gelb-Rot-Blau und Weiss kann man die Hauttöne mischen und Bilder unterschiedlichster Farbstimmung schaffen. Auf die Mischung kommt es an!
Dieser rein malerischen Aufgabe werden wir nachgehen,

indem wir das Modell in verschiedenen Lichtsituationen malen, - bei Tages- und bei Kunstlicht. Ausserdem beeinflusst die Umgebung der Portraitierten die Farbigkeit und spielt eine Rolle in der Bildgestaltung.

Ein weiteres Augenmerk schenken wir der Körpersprache. Man sollte sich anhand des abgebildeten Fragments

von Kopf, Hals und Schulteransatz den ganzen Körper vorstellen können.

In der Komposition, der Platzierung im Bildraum eröffnen sich weitere Ausdrucksmöglichkeiten.

max. 15 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 325,-
Der Modellbeitrag ist von der Teilnehmerzahl abhängig.



**Kurs 17 / Wochenende
15. - 17. Juni
Ausdrucksmalen**

Malen hat eine befreiende und heilende Wirkung. Dieser Kurs ist eine Auseinandersetzung mit Gefühlen und Bildern, die in unserer Innenwelt entstehen. Unbewusste Mechanismen kann man bewusst machen und verändern. Beim Malen finden wir zu einer Tiefe, die wir mit Worten nie erreichen können. Während Worte zuerst vom Hirn verarbeitet werden, sprechen Bilder direkt das Herz und die Gefühle an. Was uns Menschen wirklich bewegt, uns handeln und entscheiden lässt, das sind vor allem Empfindungen, Gefühle und Bilder.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag € 170,-

**Kurs 36 / Wochenende
24. - 26. August
Farbe erleben**

Wir nehmen die Farbe durch die Sinne auf und interpretieren das, was wir sehen mit unserem Gefühl und mit unserer Reaktion auf die betreffende Farbe.

Durch ihre Eigenschaft Energie auszusenden, wirken Farben auf unseren gesamten Organismus, auf unser körperliches und geistiges - seelisches Befinden.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag € 170,-



o.T., Acryl auf Leinwand, 60 x 60 cm

Farben lassen uns nicht gleichgültig. Sie zeugen von Leben, Fülle und Reichtum – sie beleben, erfüllen und bereichern uns. Wir sind sofort gefühlsmäßig ergriffen, haben Sympathie oder Antipathie, Wohlgefallen oder Ablehnung in uns, sobald wir Farbe sehen. Goethe wies immer wieder darauf hin, dass die Farben auf die menschliche Psyche wirken und zwischen Farbe und Empfindung ein enger Zusammenhang besteht. Sie sprechen also nicht nur die Augen, sondern auch die Seele an, sie wirken ganzheitlich.

Für beide Kurse gilt:

Vorkenntnisse im Malen sind nicht erforderlich, aber die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen.

Gemalt wird auf extra starkem, nicht wellendem Papier (DO-REE Bristolkarton, 306 g, 50 x 65 cm) und von der Firma Lasciaux speziell für die Ausdrucksmalerei entwickelten Resonance-Gouachefarben.

Da diese Farben nicht überall erhältlich sind, bringe ich sie für den Kurs mit und verrechne sie nach Verbrauch (Papier und Farben ca. € 23,-).

Weitere Materialliste wird nach Anmeldung zugesandt.

Geboren 1945 in Wien, lebt und arbeitet nach langen Auslandsaufenthalten (München und Zürich) seit 2010 wieder in Wien. Ausbildung in vielen Kursen in verschiedenen Techniken. Seit 1979 in der Malakademie Schloss Goldegg tätig, von 1979 - 2001 Kursleiterin für Hinterglasmalerei, von 1988 - 1999 Kursleiterin für Seidenmalerei, ab 2002 Kursleiterin für Ausdrucksmalerei. Rege Ausstellungstätigkeit. Von 1996 - 2000 Ausbildung in Maltherapie am Institut IAC in Zürich, Diplom 2003.

www.schmid-rada.at



Geb. 1953 in Brzeg Dolny, Schlesien, Polen. 1980 Diplom an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste bei Jan Jaromir Aleksjun in Wrocław (Breslau), Polen. Seit 1980 als freischaffende Künstlerin tätig. Seit 1988 wohnhaft in Niederösterreich. 1981 - 88 Mitglied des Polnischen Künstlerverbandes ZPAP, seit 2003 Mitglied der Wiener Neustädter Künstlervereinigung. Zahlreiche Auszeichnungen, u. a. Preis des Polnischen Ministeriums für Kunst und Kultur "Primus Inter Pares" für das Studienjahr 1979/80, Int. Symposium "Atelier an der Donau 2008" in Pöchlarn, 1. Preis, Kategorie Bildhauerei, Auszeichnung der Auslandspolen für Bildende Kunst "Goldene Eule" 2009 in Wien, Anerkennungspreis der Stadt Wiener Neustadt 2009. Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. Werke in öffentlichen und privaten Sammlungen im In- und Ausland.

www.wnkv.at/kuenstler/zabierowska



o. T., 2009, Cartapesta, 44 x 47 x 20 cm



Kurs 18 25. - 29. Juni Cartapesta - Wege zur Form

Cartapesta - der unter Restauratoren übliche Begriff für eine Technik, aus Papierfasern räumliche Objekte zu fertigen, ist in unserer Alltagssprache nicht geläufig. Das Wunderbare an dieser Technik ist die Möglichkeit, Objekte zu formen, die nach dem Trocknen relativ hohe Festigkeit erreichen können. In gemeinsamer Arbeit will ich die künstlerische Auseinandersetzung mit der Form und deren technische und handwerkliche Ausführung vermitteln.

Ich denke nicht. Mein Geist tritt zurück. Meine Hände gleiten über die Fläche und erspüren die Form. Ich spüre Erhöhungen und Vertiefungen der formbaren Fläche. Mein Mund schweigt und formt Worte in der Hand. So entstehen Texturen, die sich zu Texten, - zu

Sprache wandeln. Das Unausgesprochene, das Un-Wort nimmt Gestalt an und schwingt sich lautlos in die klare Form. J. M. R., Überlegungen über das künstlerische Verfahren bei einem Gespräch mit Izabela.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 325,-

Kurs 26 / Wochenende 27. - 29. Juli Acryl auf Sand Experimentelle Malerei

Eine eigene Handschrift aus Licht und Schatten konzentrierter malerischer Sammlung zu entwickeln, ist Intention dieses Kurses. Die Wirkung von Hell und Dunkel, Rau und Glatt, Farbe und Stille aus der umgebenden Natur soll als Impuls aufgegriffen und im Bild umgesetzt werden. Dieser Kurs ist für alle, die sich in der Freude am Malen selbst entdecken möchten.

Jeder Punkt ist ein Ausgangspunkt. Der Malpunkt ist die kleinste farbige Fläche. Die Farbe als Fläche ist Ausgangspunkt und Perspektive. Die Perspektive bildet unseren Blick in Farbe und Raum. Jede Farbe ist ein Klang unserer Seele. Wir malen mit unserer Seele Klänge in den Raum, den wir zum Farb-Klangraum wandeln. Der Farbklangraum spiegelt uns wider. So tasten wir im Malen an uns selber empor.

J. M. R., Prinzipielle Überlegungen über das künstlerische Verfahren.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 170,-

Kurs 27 30. Juli - 3. August Acryl auf Cartapesta Strukturen und Farben

Selbsthergestellte Papiermasse tragen wir auf Karton oder bespannte Keilrahmen auf. Mit Spachtel und Malmesser strukturieren wir Flächen und Linien, um eine reliefartige Form reduzierter Art zu bekommen. Die getrocknete Darstellung lässt sich weiter mit Acrylfarbe bearbeiten, um Dimensionen, sowie Licht und Schatten hervorzuheben.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 325,-
Kurs 26 + 27: € 430,-

"Hufatlich", 65 x 95 cm



Kurs 19 / Wochenende
29. Juni - 1. Juli
Kreatives Zeichnen
nach der Natur

Für Einsteiger/innen und Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen. Die Grundbegriffe des Sehen-Lernens und der zeichnerischen Darstellung werden vermittelt (Proportionen, Plastizität, Stofflichkeit, Bildgestaltung, Licht und Schatten). Wir erarbeiten Naturstudien, Bildentwürfe, Kompositionsskizzen sowie freie, autonome Zeichnungen nach und wenn möglich in der Natur. Der Kurs eignet sich ausgezeichnet als Basis für meinen anschließenden Wochenkurs. Kursbeginn:

Fr. 18.00, Sa., So. 09.30 Uhr
 Kursbeitrag: € 205,-

Kurs 20 / verlängerte Woche
2. - 8. Juli
Aquarell und erweiterte
Techniken

für Einsteiger/innen und Fortgeschrittene. Das Aquarell ist eine reizvolle Maltechnik mit vielen Anwendungs- und Ausdrucksmöglichkeiten, von der Naturstudie (Stilleben, Pflanzen, Landschaft, Portrait und Details des Menschen, Perspektive, Bild- und Farbraum), dem Sehen-Lernen bis zur freien künstlerischen Gestaltung, wobei die individuellen

Interessen und die Kreativität der einzelnen Kursteilnehmer/innen unterstützt werden. Technische Hinweise, Arbeitsweisen, Tipps und Tricks werden behandelt. Von "Trocken"- bis "Nass-in-nass"-Technik. Zusätzlich können wir in speziellen Maltechniken (Gouache, Tempera, Tusche) arbeiten. Bildbesprechungen ergänzen das Programm. Gute Laune und Neugierde sind willkommen, sie tragen zu gelungenen Bildern bei. Bei gutem Wetter wird auch im Freien gemalt. Kursbeginn: 09.30 Uhr, Mittwoch Vormittag frei.

Kursbeitrag (7 Tage): € 430,-
 Kurs 19 + 20: € 530,-

Geb. in Linz. Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien. 1985 Diplom für Malerei. 1975 einj. Studienaufenthalt in Italien. 1979 Stipendium des belg. Kulturmin., 1977 Förderpreis der Akademie der bildenden Künste, 1980 Preis des Bundesmin. für Unterricht und Kunst Wien. 1983 und 97 Preis d. Theodor Körner Fonds für Wissenschaft und Kunst. 1981 und 82 Assistentin an der int. Sommerakademie Salzburg, Leitung von Zeichen-, Malseminaren und Workshops. Seit 1985 Mitglied des Künstlerhauses Wien. Öffentl. und priv. Aufträge (Menschenbilder, Augenlandschaften, Pflanzliches u. v. m.), zahlr. Ausstellungen im In- und Ausland, an int. Grafikbiennalen und Triennalen für Malerei sowie Kunstmes- sen; Werke im Besitz der Graph. Samml. Albertina Wien, Kulturamt der Stadt Wien, Burgtheater Wien, Wiener Börse, Erzbischöfl. Palais Wien, AKH Wien, Ehrengalerien u. v. a. Samml. Vertreten in Kunstlexika u. v. a. Publikationen.

www.helga-herger.com



Mag. art. Joanna Gleich

Geboren 1959 in Polen.
1985 - 1990 Studium der
Malerei an der Akademie
der bildenden Künste in Wien
bei Wolfgang Hollegha
und Josef Mikl.
1994 Studienaufenthalt in
New York.
Seit 2001 Leitung von
Sommerakademien in Lienz,
Geras und Dölsach.
Zahlreiche Ausstellungen
im In- und Ausland.

www.gleich.at

a.o. Univ. Prof. Gerhard Gleich

Geboren 1941 Prag.
Studium bei Albert Paris
Güthersloh an der Wiener
Kunstakademie.
Nach einigen Jahren
künstlerischer Arbeit als
Maler und Bildhauer und
zahlreichen Ausstellungen
von 1972 bis 1997 Assistent
bei Wolfgang Hollegha
am Schillerplatz.
Seit 2007 im Ruhestand.



Joanna Gleich: o.T., 2007, Öl auf Leinwand, 130 x 200 cm

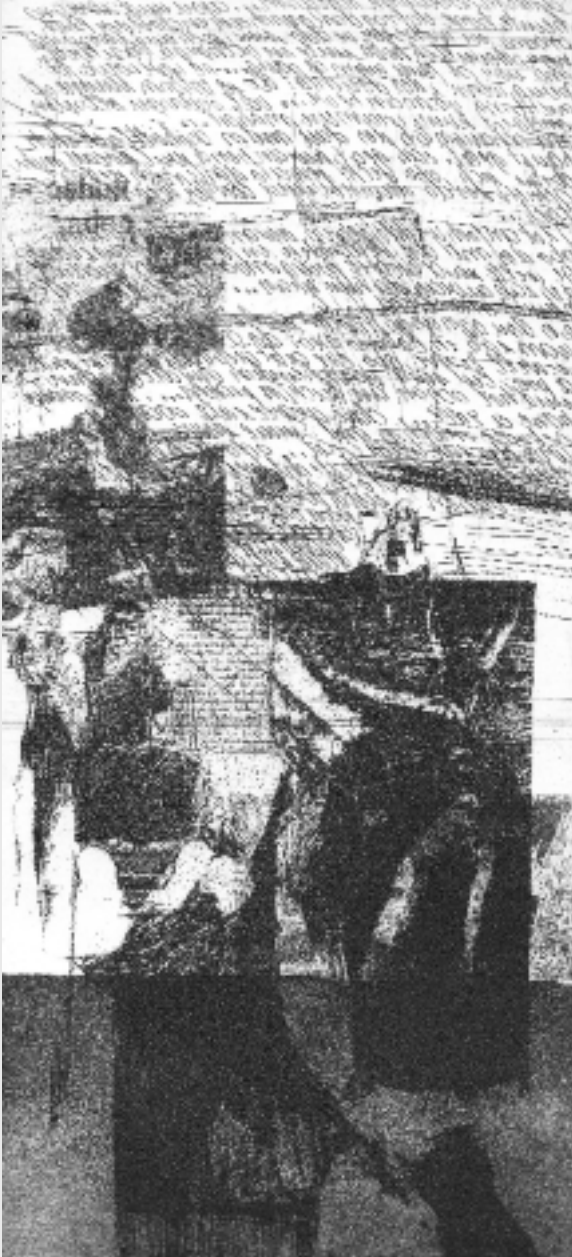
Kurs 21 / verlängerte Woche 9. - 15. Juli Mit den Augen denken

Dieser Kurs für großflächige Acrylmalerei gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Gelegenheit, sich für einige Tage künstlerisch auszuprobieren. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Das Material lässt sich wesentlich leichter handhaben als Ölfarbe, sodass man sich ganz auf das Malen konzentrieren kann. Das großzügige Arbeiten auf grundiertem Papier wird Sie

schnell alle Hemmungen über Bord werfen lassen. Es handelt sich mehr um einen Workshop als um Unterricht im klassischen Sinne. Sie stürzen sich einfach Hals über Kopf in die Arbeit und erhalten von uns laufend kritische Kommentare und praktische Anregungen. Auch eine entsprechende Resonanz seitens Ihrer Kolleginnen und Kollegen ist Ihnen sicher: Gruppendynamik spielt bei diesem Kurs eine große Rolle und beflügelt die Arbeit unheimlich.

Sie werden erstaunt sein, was Sie in einer Woche alles schaffen können. Vordergründig malen wir natürlich mit Pinsel und Farbe, ebenso wichtig scheinen uns allerdings die geistigen Aspekte zu sein, das Loslassen können, das Denken mit den Augen! Auf spannende Tage gemeinsamen Schaffens freuen sich Ihre Joanna und Gerhard Gleich.

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag: 5 Tage: € 325,-
7 Tage: € 430,-



Kurs 22
16. - 20. Juli
Experimentelle Druckgrafik

Ziel dieses Kurses ist, auf unkonventionelle Art und Weise Bekanntschaft mit verschiedenen Techniken der Druckgrafik - von zeichnerischen Vorstudien, Monotypie, Frottage und Weiterentwicklung von Zeichnung, Fotokopie, Holzschnitt und einfachen Tiefdruckverfahren wie Kaltnadelradierung usw. zu machen. (Eine kleine Druckerpresse ist vorhanden.)

Der Schwerpunkt liegt auf der experimentellen, spielerischen Entdeckung der vielfältigen Möglichkeiten dieses Mediums. So können zum Beispiel Werkzeuge wie Flex oder Mini-Tool verwendet werden.

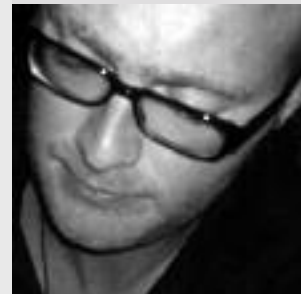
Dem spontanen Einsatz der geeigneten Hilfsmittel wird keine Einschränkung auferlegt.

Vorkenntnisse in den Techniken der Druckgrafik sind keine Voraussetzung für die Teilnahme.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 325,-

Abb. links:
"Wien heute", 2010,
Fotoradierung, Strichätzung, Aquatinta,
28 x 13 cm

1979 geb. in Innichen/
San Candido, Italien.
1995 - 1998 Fachschule
für Holzschnitzer,
1998 - 2002 Arbeit
bei Restauratoren,
2002 - 2008 Studium
der freien Grafik an der
Universität für angewandte
Kunst in Wien bei
Prof. Siegbert Schenk.
Diplom mit Auszeichnung.
Seit 2009 Kunstlehrer.
Ausstellungen und
Ausstellungsbeteiligungen
in Österreich, Deutschland,
Italien.
Lebt und arbeitet in Toblach,
Südtirol, Italien.



1968 geb. in Innsbruck.
1983 - 1990 Fachschule
für angewandte Malerei
und Höhere Lehranstalt
für Kunsthandwerk
in Innsbruck.

1990 - 1995 Studium der
Malerei und Grafik an der
Akademie der bildenden
Künste in Wien.

Diplom für Malerei
mit Auszeichnung.

Seit 1995 Leitung von
Zeichen- und Malkursen.

Seit 2009 Mitglied der
Gesellschaft bildender
Künstlerinnen und Künstler
Österreichs,
Künstlerhaus Wien.

Ausstellungen und
Ausstellungsbeteiligungen
in Galerien in Österreich,
Deutschland, Italien.

Lebt und arbeitet
als freischaffender Maler
in Wien.

Ankäufe:

AK Steiermark,
AK Oberösterreich,
Salzburg Museum.

www.walterstrobl.at



Kurs 23 / Wochenende

20. - 22. Juli

Technische / Handwerkliche Grundlagen der Malerei

Ein Seminar im Rahmen des
Grundlagen_Kurs_Pakets.
Siehe Seite 28.

Kurs 24

23. - 27. Juli

Gegenständliche Ölmalerei

Für Beginnende wie Fortge-
schrittene. Der Kursleiter geht
sehr individuell auf die Vorha-
ben und Kenntnisse der ein-
zelnen Teilnehmenden ein.
Es besteht die Möglichkeit, ein
malerisches Projekt zu reali-
sieren, Schritt für Schritt ein
Ölbild zu entwickeln und aus-
zuarbeiten. Dabei befassen
wir uns mit allen Aufgabenstel-
lungen der Malerei wie Motiv-
wahl, Entwurf, Bildkomposi-
tion, Zeichnung, Farbe, Mal-
technik etc.

Beginnenden werden elemen-
tare praktische Fertigkeiten
der Ölmalerei vermittelt, Fort-
geschrittene können ihre mal-
technischen Kenntnisse erwei-

tern und mit dem Medium Öl-
farbe experimentieren. Die
Motivwahl ist freigestellt. Es
besteht die Möglichkeit, sich
mit Fotografien als Arbeits-
grundlage auseinanderzuset-
zen, anhand von Stillleben
Bildkompositionen zu erpro-
ben oder alte Gemälde zu ko-
piieren, um so die Grundlagen
der Ölmaltechnik zu studieren.

max. 12 Teilnehmende

Kursbeitrag: € 325,-

Kurs 23 + 24: € 430,-

Abb. oben: "überGänge", 2008, Gestal-
tung im AK-Gebäude Graz im Auftrag der
Kammer für Arbeiter und Angestellte für
Steiermark, 14 Bilder, Öl auf Leinwand,
verschiedene Formate (Gesamtlänge:
11,5 m)

Abb. unten: "überGänge 4", 2008, Öl auf
Leinwand, 100 x 100 cm





1976 geboren in Sofia, Bulgarien,
1995 Abschluss des
Gymnasiums für bildende
Künste in Sofia, Bulgarien,
1997 - 2000 Studium der
Malerei und Grafik an der
Akademie der bildenden
Künste Wien, Meisterklasse
Prof. Markus Prachensky,
2000 Wechsel zur
Meisterklasse
Muntean / Rosenblum,
2003 Diplom
mit Auszeichnung,
Meisterschulpreis.
Lebt und arbeitet in Wien.
Ausstellungen in
Deutschland, Frankreich,
den Niederlanden, Österreich
und Tschechien,
u.a. in der Galerie
arteversum, Düsseldorf,
in der Plattform für junge
Kunst, Bäckerstrasse 4, Wien
und in der Galerie
Lisa Ruyter, Wien,
auf der Viennafair und der
Art.Fair 21, Köln.

Kurs 28
06. - 10. August
Tusche trifft Aquarell

In diesem Kurs soll die Freude am Arbeiten und Experimentieren mit Tusche und Aquarell im Vordergrund stehen. Tag für Tag werden wir uns den unterschiedlichsten Aufgaben stellen, um das Potenzial dieser beiden Techniken gemeinsam näher kennen zu lernen. Angefangen bei den

Grundlagen altmeisterlicher Zeichentechniken wird das Geschick anhand von Stillleben, Drapperien/Faltenwürfen über Freiluftstudien bis hin zum Aktstudium am Modell (am letzten Tag) geübt. Die Handhabung des Pinsels, der persönliche Duktus wird perfektioniert. Durch meine individuelle Betreuung ist dieser Kurs sowohl für Anfänger/innen als auch für Fortgeschrittene geeignet.

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 350,-
Der Modellbeitrag ist von der
Teilnehmerzahl abhängig.



1946 geboren in Dresden,
übersiedelt nach Österreich.
1968 - 1972 Studium
an der Akademie der
Bildenden Künste in Wien,
Meisterklasse
Prof. Rudolf Hausner,
Diplom für Malerei.
1978 Lehramtsprüfung.
1975 - 2002 Lehramt an
verschiedenen Schulen in
Wien, Niederösterreich und
Deutschland.
1980 - 1982 Stipendium für
Japan - Studium japanischer
Maltechnik an der Tokyo
Geidai.
Beschäftigung mit Videofilm.
Von 2000 - 2005
künstlerischer Leiter der
Galerie Akum in Wien.
Zahlreiche Ausstellungen in
Österreich, Deutschland,
Italien, Portugal und Japan.
Publikation: 3 Werkkataloge,
Veröffentlichungen in
Kunstschriftchen u. v. a.

www.hanno-karlhuber.at



"Die gelbe Wolke", 1996, Öl auf Hartfaser, 70 x 70 cm

Kurs 32
13. - 17. August
Malerei in Öl-Lasurtechnik

Dieser Kurs eignet sich besonders für die Darstellung von Licht und Raum in der Malerei. Mit Hilfe einer speziellen Lasurtechnik (Acryluntermalung und Abschluss in Öl) können

innerhalb einer Woche sehr schöne Ergebnisse (Stilleben, Landschaft oder Fotos als Vorlagen) erzielt werden. Durch Untermalung in Grauwerten werden die Lichtverhältnisse und der Raum festgelegt, Acryl-Lasuren bilden den Farbkörper und der Abschluss in Öl fasst das Bild zu-

sammen. Der Kurs wird durch kunstgeschichtliche Betrachtungen ergänzt. Eine detailliertere Beschreibung des Kursaufbaus wird mit der Materialliste zugeschickt oder ist über E-Mail abfragbar.

max. 10 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 325,-

Kurs 41**24. - 28. September
Portrait und Figur
zwischen Gegenständlichkeit
und Expression
Malen nach Modell und
Fotografie**

Eine ganze Woche beschäftigen wir uns mit der Thematik Portrait und figuraler Darstellung. Die Arbeit nach dem im Raum sitzenden Modell wird ergänzt durch das Malen nach mitgebrachten, vor Ort entstandenen Fotografien oder Selbstportraits. Die Proportionen sind ein zentrales Thema. Wir bauen Kopf und Figur aus Farbflächen auf, deren Licht- und Schattenwirkung einen räumlichen Körper entstehen lassen. Dies kann durchaus als Prozess verstanden werden; - aus der Fläche der Leinwand entwickelt sich der plastische Körper. Anhand dieser Farbflächen ergeben sich Arbeitsthemen wie Farbenlehre und Komposition. In der schrittweisen Annäherung an das Wiederzugebende stellt sich für jede/n die Frage, wie genau muss ich an die Ähnlichkeit heran, wie großflächig und expressiv hätte ich mein Bild gerne. Diese persönlichen Betrachtungen zum eigenen Bild, werden von mir als Kursleiter intensiv begleitet, hinterfragt, sodass jede/r Teilnehmer/in zu eigenen Bildern kommt, jenseits von akade-



„Thomas Rieger“, 2003, Öl auf Leinwand, 130 x 110 cm

mischen Portrait-Vorstellungen.

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 325,-
Modellgeld: € 30,- bis € 50,-
(je nach Teilnehmerzahl)

**Kurs 42 / Wochenende
28. - 30. September
Expressives Malen nach
Modell: Figur - Portrait**

In diesem Kurs wird sogleich mit Farbe und Pinsel skizzenhaft die Figur umrissen. Mit großzügig expressiven Pinselstrichen nähern wir uns dem

Ausdruck der dargestellten Person. So wird Malerei als spannender Prozess erlebt, in dem spontane Überlegungen und Pinselstriche ebenso Geltung haben wie bei längerer Betrachtung gewonnene Erkenntnisse, die zu Korrekturen führen. Diese Überlagerungen führen zu lebendigen Bildern, lassen uns Momente höchster Konzentration erleben.

max. 8 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 170,-
Modellgeld: € 20,- bis € 40,-
(je nach Teilnehmerzahl)

1962 geboren in Graz,
lebt in München,
1981 - 87 Studium an der
Akademie der bildenden
Künste in Wien,
1987 Würdigungspreis des
Bundesministeriums,
Akademiefreundepreis,
Auslandsstipendium Madrid,
1993 - 97 Gastprofessor an
der Akademie der bildenden
Künste in Wien,
1996 Anerkennungspreis,
Bauholding Kunstpreis für
Malerei, Klagenfurt,
Ausstellungen in Graz,
Innsbruck, Klagenfurt, Linz,
Salzburg, Villach, Wien,
Berlin, Bochum, Darmstadt,
Düsseldorf, Essen, Hamburg,
Köln, München, Rosenheim,
Siegen, Stuttgart, Trier,
Würzburg,
Bratislava, London, Seoul.

www.anton-petz.de



Fünf sinnvoll aufeinander abgestimmte Kurse, die einige der wichtigsten handwerklich/technischen und theoretischen Aufgabenstellungen bildnerischer Gestaltung umfassen, speziell für Beginnende, Einsteiger/innen aber auch Fortgeschrittene, die ihr Wissen, ihre Fertigkeiten auf dem Gebiet der Malerei und Zeichnung ausbauen und vertiefen wollen, eine Gelegenheit, verschiedene Künstlerpersönlichkeiten und Positionen kennenzulernen.

Sie können sich selbst ein Paket von bis zu fünf Kursen individuell zusammenstellen. Je nachdem, wieviele Seminare Sie bis Ende März 2012 verbindlich buchen, um so günstiger wird das Angebot:

Kursbeiträge: 1 Kurs: € 170,-

2 Kurse: € 330,-
(á 165,- / Ersparnis: € 10,-)

3 Kurse: € 480,-
(á 160,- / Ersparnis: € 30,-)

4 Kurse: € 600,-
(á 150,- / Ersparnis: € 80,-)

5 Kurse: € 700,-
(á 140,- / Ersparnis: € 150,-)

Für Kurs 40, "Akt / Zeichnung" ist zusätzlich zum Kursbeitrag ein Modellbeitrag zu entrichten, der von der Teilnehmer/innenzahl abhängig ist.

Kurs 04 / Wochenende
13. - 15. April
Zeichnen - Basis Workshop
mit Erik Aspöck

Siehe auch Seite 10.

Warum steht meine Figur nicht im Raum? Wie bekomme ich Tiefe in meine Bilder? Welche Schraffur wähle ich überhaupt und warum schaut das Porträt, das ich gerade gemacht habe, in keinsten Weise der Person ähnlich, die da vor mir sitzt? Ist da überhaupt ein Horizont auf dem Blatt und wo genau war da jetzt nochmal dieser berühmte Fluchtpunkt?

Wieviel an Theorie brauche ich überhaupt und was sollte alles auf dem Papier sein, damit es eine "realistische Zeichnung" wird?

Gemeinsam werden wir versuchen, etwas Licht ins Dunkel der zeichnerischen Grundbegriffe und Probleme zu bringen, um die uns umgebende Umwelt zu "begreifen" und zeichnerisch in Szene zu setzen. Das kreative Experimentieren mit den verschiedensten Zeichenmaterialien (Kreide, Kohle, Rötel, Bleistifte diverser Härtegrade und natürlich auch Farbstifte) ist erwünscht.

Kurs 06 / Wochenende
20. - 22. April
Die Bildkomposition:
real - abstrakt -
ungegenständlich

Acrylworkshop
mit Bogdan Pascu

Siehe auch Seite 12.

Im Zentrum dieses Malworkshops stehen das zeichnerisch- bzw. malerisch-abstrahierte Objekt sowie die Entwicklung ungegenständlicher Formen. Besonders berücksichtigt werden die Naturstudie, der Bildaufbau und die Farbkomposition, dabei spielen die unterschiedlichsten Herangehensweisen und Zugänge zum Realismus, zur Abstraktion und zur ungegenständlichen Malerei eine wesentliche Rolle. Dieses Seminar soll kreativen Menschen die Bildkomposition spielerisch näher bringen und verständlich machen.

Kurs 23 / Wochenende
20. - 22. Juli
Technische / Handwerkliche
Grundlagen der Malerei
mit Walter Strobl

Siehe auch Seite 24.

Zu Beginn dieses Kurses werden die verschiedenen Malgründe (Papier, Karton, Holz, verschiedene Platten und Gewebe) ausführlich besprochen. Es besteht die Möglichkeit, selbst unter Anleitung einen Keilrahmen zu bespannen und zu grundieren. Das Selbstanreiben von Ölfarben, die Her-

stellung einer Tempera Emulsion und das Anmischen von Acrylfarben wird demonstriert. Die Eigenschaften der verschiedenen Farbsysteme wie z.B. Tempera, Gouache und Acryl sowie Ölfarben werden besprochen, Malmaterialien, Grundlagen der Maltechniken und Möglichkeiten des Bildaufbaus werden erläutert. Nachdem wir uns in der ersten Kurshälfte theoretisch mit den Grundlagen der Malerei auseinandergesetzt haben, setzen wir die neu gewonnenen Erkenntnisse am Sonntag beim Malen eines kleinen Bildes in Öl oder Acryl um.

Kurs 34 / Wochenende
17. - 19. August
Farblehre (Farben mischen)
Eine praktische Einführung
mit Stefan Nützel

Siehe auch Seite 6.

Für Beginnende wie Fortgeschrittene. Die Beherrschung der Farben ist selbst für professionelle Maler/innen immer wieder eine Herausforderung. Man steht oft ratlos vor dem Farbenregal im Fachhandel und weiß nicht, welche die benötigten Töne sind. Dieser Kurs liefert einen praktischen Ansatz. Es geht darum, Farben zu erkennen und zu mischen. Es werden der Farbkreis und die grundlegenden Farben erklärt, wie man mit

diesen die gewünschten Farbtöne, Nuancen und Tonwerte erzielt. Es geht um das Mischen und Malen und nicht so sehr um ein Zuviel an Theorie. Wir arbeiten nach Fotos, deren Farben wir aufnehmen und die wir abstrakt oder gegenständlich umsetzen.

Es wird mit Ölfarben gearbeitet, die uns eine praktische und einfache Vorgehensweise erlauben.

Kurs 40 / Wochenende
21. - 23. September
Akt / Zeichnung
mit Peter Niedertscheider

Siehe auch Seite 8.

Das Aktzeichnen ist eine gute Übung, um die Wahrnehmung zu schulen. Am Anfang steht das genaue Studium des Modells, der Versuch das Wesentliche der jeweiligen Körperhaltung sowie die Situation im Raum zu erfassen. Anschließend übertragen wir mit einfachen Mitteln unsere Beobachtungen auf das Zeichenblatt. In kurzen Sitzungen werden verschiedene Posen mit wenigen Linien schnell skizziert, in längeren Einheiten konzentrieren wir uns auf Proportionen, Anatomie und die Möglichkeit, mittels Schraffuren eine plastische Oberflächengestaltung zu erreichen. Der Modellbeitrag ist von der Teilnehmerzahl abhängig.

Haus Kaltner

Fam. Kaltner, Altenhof 51
 Tel. 06415/8414
 Zimmer mit DU/WC/Balkon.
 Aufenthaltsraum mit TV.
 Ü/F € 25,-
 FeWo für 2 Personen € 45,-
 jede weitere Person € 10,-
 Endreinigung € 30,-

Haus Kriemhild

Fam. Lederer, Hofmark 81
 Tel. und Fax 06415/8179
 info@hauskriemhild.at
 www.hauskriemhild.at
 Direkt beim Schloss und bei der Busstation.
 Zimmer mit Südbalkon
 DU/WC/Sat-TV.
 ÜF € 33,- bis 36,-
 mit Frühstücksbuffet.
 Neue, gemütlich ausgestattete
 Appartements mit Südbalkon
 für 2-3 Pers.
 Schlafzimmer DU/WC, Küche
 mit Geschirrspüler, Mikrowelle,
 Wohnzimmer mit Sat-TV und
 Ausziehcouch.
 Preis für App. auf Anfrage.

Gasthof Rösslhof **

Fam. Lederer, March 3
 Tel. 0664/5465885
 Tel. 06415/8243, Fax 20377
 lederer.roesslhof@aon.at
 Gemütliche Zimmer mit
 DU/WC/Balkon/Telefon, TV.
 Sauna, Solarium, Tischtennis-
 raum, Liegewiese,
 gutbürgerliche Küche mit
 Produkten aus der eigenen
 Landwirtschaft.
 1,5 km vom Schloss entfernt.
 Ü/F ab € 31,-

Haus "Goldeggblick"

mit 4 Edelweiß ausgezeichnet
 Fam. Josef und Barbara Moser
 Schattau 66
 Tel. u. Fax 06415/8654
 info@goldeggblick.at
 www.goldeggblick.at
 Neu erbautes ländliches Haus,
 sonnige und ruhige Lage mit
 besonders schönem Ausblick.
 In Schloss-, Zentrums- und
 Seenähe.
 Zimmer mit Balkon, DU/WC,
 Kabel-TV + Radio
 und erweitertem Frühstück.
 ÜF mit Frühstück € 27,-
 EZ- Zuschlag € 5,-
 1 Ferienwohnung
 für 2-4 Personen
 Kurzaufenthalte:
 Preis auf Anfrage

Sportpension Goldegg ***

Fam. A. u. F. Reiter
 Altenhof 2a
 Tel. 06415/8153, Fax 8153-4
 info@sportpension-goldegg.at
 www.sportpension-goldegg.at
 1 km vom Schloss entfernt
 in ruhiger und sehr sonniger
 Lage. Eigener Naturbadeteich
 mit großer Liegewiese.
 Hauseigene Tennishalle mit
 neuem Restaurant und großer
 Sonnenterrasse.
 Traditionelle bodenständige
 Speisen aus unserer Region.
 Sauna und Infrarotkabine.
 Mitgliedsbetrieb des Golfclub
 Goldegg.
 5 Appartements und 5 Zimmer,
 alle mit D/DU/WC, Balkon,
 Kabel-TV und Telefon.
 Ü/Frühstücksbuffet ab € 37,-
 EZ-Zuschlag € 8,-

Wochenkurse beginnen am **Sonntag** Abend um **18.30 Uhr** im **Hotel "Zur Post"** mit einem Informationsgespräch und der Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen. Die **Kurszeiten** sind, falls nicht anders angegeben, **Montag bis Freitag** von **9 bis 12** und **14 bis 17 Uhr**.

Wochenendkurse finden am **Freitag** von **19 bis 22 Uhr**, **Samstag** und **Sonntag** von **9 bis 12** und **14 bis 17 Uhr** statt. **Treffpunkt** ist **Freitag** Abend **ab 18 Uhr** im **Cafe im Schloss**.

Die Kursgebühren verstehen sich ohne Material. Sämtliches Material kann auch im nahen St. Johann im Pongau bei Firma "Farben Steger" (Tel.: 06412-4289) bestellt werden.

Die **maximale Teilnehmerzahl** ist **14**, falls nicht anders angegeben, die **Mindestteilnehmerzahl** beträgt **5**.

Achtung: Teilnehmerplätze werden in der Reihenfolge der Einzahlung des Kursbeitrages vergeben. Ist der Kurs bei Eingang Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht, werden Sie auf Wunsch auf eine Warteliste gesetzt, da kurzfristige Stornierungen vorkommen können. Bei Vorhandensein freier Plätze ist auch eine kurzfristige Anmeldung bis zum Kursbeginn möglich. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, den

Kurs bis zu 1 Woche vor Kursbeginn abzusagen. Der Kursbeitrag wird dann selbstverständlich umgehend rückerstattet. Weitere Ansprüche können nicht abgeleitet werden.

Zur **Anmeldung** verwenden Sie bitte die **Formulare auf Seite 31** oder senden Sie uns ein **E-Mail**.

Der **Kursbeitrag** ist **spätestens 5 Wochen vor Kursbeginn** auf das Konto der Malakademie bei der **Raiffeisenbank Goldegg**, **Kto.-Nr.: 2025880**, **Biz.: 35255** zu **überweisen**. Bei **Auslandsüberweisungen (EU)** geben Sie bitte **IBAN (AT20 3525 5000 0202 5880)** und **BIC (RVSAAT2S055)** an!

Nach Eingang Ihres Kursbeitrages ist Ihre Anmeldung für uns verbindlich. Danach erhalten Sie eine **Anmeldebestätigung** sowie eine **Materialliste**.

Mitglieder des Vereins Malakademie Schloss Goldegg erhalten eine **Ermäßigung** auf den Kursbeitrag von **€ 15,-** (bzw. **€ 10,-** bei Wochenendkursen). **Schüler/innen, Lehrlinge** und **Student/innen bis 25 Jahre** erhalten **25% Ermässigung** gegen Vorlage eines Ausweises.

Achtung Golfer! Als Kursteilnehmer/in der Malakademie erhalten Sie **wochentags** bereits **ab 17 Uhr** eine **Greenfee-Ermäßigung** von **50%**.

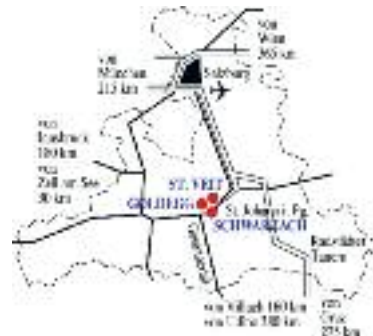
Stornobedingungen:

Falls Sie an einem Kurs, für den Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, ist dies der Malakademie schriftlich mitzuteilen. Je nach Zeitpunkt dieser Abmeldung fallen Stornogebühren an. Bei Stornierung bis 4 Wochen vor Kursbeginn 20% des Kursbeitrages, bei Stornierung bis 10 Tage vor Kursbeginn 50% des Kursbeitrages, bei Stornierung innerhalb der letzten 9 Tage 70% des Kursbeitrages, bei Stornierung zu Kursbeginn 100% des Kursbeitrages. Erfolgt keine schriftliche Abmeldung ebenfalls 100% des Kursbeitrages. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Stornoversicherung bei der Europäischen Reiseversicherung. Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch die entsprechenden Informationen oder Zehrscheinpolizzen zu.

Anfragen und Anmeldungen:



Hofmark 1 / A-5622 Goldegg
Tel.: 0043-(0)6415-8234-0
Fax: 0043-(0)6415-8234-4
E-Mail: schlossgoldegg@aon.at
www.malakademie-goldegg.org



mit der Bahn:

bis zur Schnellzugstation Schwarzach/St. Veit, von da mit dem Postbus oder Taxi 4 km nach Goldegg.

Fahrplanauskunft:

www.mobilito.at bzw.
Tel. 0043-(0)6462/33030-33
oder www.oebb.at bzw.
Tel. 0043-(0)5/1717.

mit dem Auto:

von München (195 km), Wien (365 km) oder Villach (160 km) via Tauernautobahn (A10), Abfahrt Bischofshofen (Exit 47) und weiter auf der Bundesstraße (B311) am Ortsende von Schwarzach (nicht in den Umfahrungstunnel einfahren), Abzweigung nach Goldegg; aus Richtung Innsbruck kommend vor dem Umfahrungstunnel rechts nach Schwarzach und kurz darauf links nach Goldegg abbiegen.



AN DIE MALAKADEMIE
SCHLOSS GOLDEGG
HOFMARK 1
A-5622 GOLDEGG AM SEE

Anmeldung zu Kurs(en) Nr.: _____

Der Kursbeitrag wird / wurde überwiesen am: _____
(Raiffeisenbank Goldegg, Kto.-Nr.: 2025880, Blz.: 35255)
(IBAN: AT20 3525 5000 0202 5880, BIC: RVSAAT2S055)

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort _____

Tel.: _____ E-mail: _____

- Ich bin Mitglied des Vereins der Malakademie und erhalte daher eine Ermäßigung.
- Ich möchte Mitglied des Vereins der Malakademie werden und ersuche um einen Erlagschein.
- Bitte schicken Sie mir die Zahlscheinpolizze zur Stornoversicherung.

Zimmerreservierung:

- selbst über den Tourismusverband
- Einzelzimmer Ferienwohnung Doppelzimmer

Anreisetag: _____ Abreisetag: _____

gewünschte Unterkunft / Kategorie: _____
(Buchen Sie bitte nur Übernachtung mit Frühstück, da wir abends gemeinsam essen gehen.)

Datum _____ Unterschrift _____

Ihre Anmeldebestätigung erhalten Sie nach Überweisung des Kursbeitrages.



AN DIE MALAKADEMIE
SCHLOSS GOLDEGG
HOFMARK 1
A-5622 GOLDEGG AM SEE

Anmeldung zu Kurs(en) Nr.: _____

Der Kursbeitrag wird / wurde überwiesen am: _____
(Raiffeisenbank Goldegg, Kto.-Nr.: 2025880, Blz.: 35255)
(IBAN: AT20 3525 5000 0202 5880, BIC: RVSAAT2S055)

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort _____

Tel.: _____ E-mail: _____

- Ich bin Mitglied des Vereins der Malakademie und erhalte daher eine Ermäßigung.
- Ich möchte Mitglied des Vereins der Malakademie werden und ersuche um einen Erlagschein.
- Bitte schicken Sie mir die Zahlscheinpolizze zur Stornoversicherung.

Zimmerreservierung:

- selbst über den Tourismusverband
- Einzelzimmer Ferienwohnung Doppelzimmer

Anreisetag: _____ Abreisetag: _____

gewünschte Unterkunft / Kategorie: _____
(Buchen Sie bitte nur Übernachtung mit Frühstück, da wir abends gemeinsam essen gehen.)

Datum _____ Unterschrift _____

Ihre Anmeldebestätigung erhalten Sie nach Überweisung des Kursbeitrages.